



neu in ...

... Lohne-Kroge

## Bürogebäude

standort: Kroger Pickerweg 142

architekten: Despang Architekten, Hannover, in Zusammenarbeit mit Krogmann Ing.-Holzbau GmbH, Lohne

Fertigstellung: Juli 2009

Der Neubau auf dem Firmengelände eines ambitionierten norddeutschen Holzbauunternehmens ist quasi das Aushängeschild direkt an der Hauptstraße des Ortes und steht gleichzeitig für den Generationenwechsel, der sich jüngst im Betrieb vollzog. An das mit Faserzement gedeckte Satteldachhäuschen, das zuvor auf dem Anwesen stand, erinnert nur noch die Wandbekleidung aus dem gleichen Material.

Der über einem Betonsockel weit auskragende, nach Süden ausgerichtete Holz-Baukörper öffnet sich durch eine großflächige Glasfassade zum Dorfkern hin. In das »Ein-Raum-Büro« wurden, rechts und links des Windfangs, lediglich Serverraum und Toilettenbox als »Holzschachteln« eingestellt. Eine Sichtbetontreppe führt in der Mitte des Raums vom Eingang im Erdgeschoss hinauf zur Galerie mit Büro der Geschäftsleitung und Besprechungsraum. Beide Bereiche sind zwar durch raumhohe Glasscheiben voneinander abgetrennt, offene Fugen stehen jedoch jeglicher Geheimniskrämerei entgegen. Dennoch herrscht aufgrund der Verkleidung mit Weißtanne und der Trapezform in Grundriss und Schnitt eine angenehm gedämpfte Akustik. Das Gebäude stößt im niedersächsischen Idyll nicht ausschließlich auf Gegenliebe: Die meisten Gemeindebewohner (einschließlich des Bürgermeisters) sehen den ihrer Meinung nach futuristisch anmutenden Trichter eher mit Skepsis, doch die Bauherren leisten unermüdlich Aufklärungsarbeit und laden argwöhnische Passanten immer wieder zu Besichtigungen ein. Zudem beweisen sie ein ausgeprägtes Gespür für Ästhetik: Zwar wurden für alle Fälle die elektronischen Voraussetzungen geschaffen, um aber die von außen nach innen durchlaufende Holzoptik nicht zu stören, soll, wenn möglich, auf einen visuell störenden Sonnenschutz verzichtet werden.

Hartmut Möller

